

Kriterienkatalog

für das Zeichen „TÜV Rheinland zertifiziert“

Keyword „Schadstoffgeprüft“

Produktgruppe: **PSA - Schutzkleidung, Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe, Schutzhandschuhe**

2 PFG S 0152/02.19



Schadstoff-
geprüft

www.tuv.com
ID 500000000

Geltungsbereich

Die in diesem Kriterienkatalog beschriebenen Anforderungen gelten für PSA - Schutzkleidung, Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe, Schutzhandschuhe aller Kategorien. Eine entsprechende Auslobung ist allerdings nur bei den Kategorien I und II, nicht jedoch bei Kategorie III möglich.

Die Anforderungen gelten ebenfalls für die zur Herstellung dieser Produkte verwendeten Materialien.

Allgemeine Anforderungen

Die Anforderungen in diesem Kriterienkatalog sind unter Berücksichtigung folgender Veröffentlichungen in der jeweils aktuellen Fassung (inkl. Änderungsverordnungen) festgelegt worden:

- Produktsicherheitsgesetz – ProdSG
- PSA Verordnung (EU) Nr. 2016/425
- Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB
- Bedarfsgegenständeverordnung – BedGgstV
- Chemikalien-Verbotsverordnung – ChemVerbotsV
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)
- Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (POP-Verordnung)
- Verordnung (EU) Nr. 757/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe hinsichtlich der Anhänge I und III
- Verordnung (EU) Nr. 519/2012 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe hinsichtlich des Anhangs I
- TRGS 401 – Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen
- AfPS GS 2014:01 PAK Prüfung und Bewertung von PAK bei der Zuerkennung des GS-Zeichens

Prüfanforderungen / Grenzwerte

Parameter	Grenzwert Textilien	Grenzwert Schuhe und Lederwaren
Alkylphenole (AP)	5 mg/kg (Summe)	50 mg/kg (Summe)
Alkylphenoethoxylates (APEOs)	50 mg/kg (Summe)	50 mg/kg (Summe) ^[1]
Azofarbstoffe	< 20 mg/kg (pro Amin)	< 20 mg/kg (pro Amin)
Chlorbenzole und Chlortoluole	1 mg/kg (Summe) 1 mg/kg (Summe)	1 mg/kg (Summe) 1 mg/kg (Summe)
Karzinogene und sensibilisierende Dispersionsfarbstoffe	< 20 mg/kg (pro)	< 20 mg/kg (pro)
Dimethylfumarat	< 0,1 mg/kg	< 0,1 mg/kg
Formaldehyd	< 16 mg/kg (Kinder unter 36 Monaten) / < 150 mg/kg (Erwachsene)	< 16 mg/kg (Kinder unter 36 Monaten) / < 150 mg/kg (Erwachsene)
Chlorphenole	PCP - 0,05 (Kinder) / 0,25 mg/kg (Erwachsene) TeCP - 0,05 / 0,25 mg/kg (Summe) TriCP - 0,2 / 1 mg/kg (Summe) Andere - 0,5 / 1 mg/kg (Summe)	0,5 / 1 mg/kg (pro) DiCP: 1 mg/kg (pro) ^[2] MCP: 2 mg/kg (pro) ^[2]
Geruch	Note: 2-3 ^[3]	Note: 2-3 ^[3]
Organozinnverbindungen	0,5 mg/kg (pro)	0,5 mg/kg (pro)
Blei	75 mg/kg ^[4]	75 mg/kg ^[4]
Cadmium	40 mg/kg ^[4]	40 mg/kg ^[4]

Kriterienkatalog

für das Zeichen „TÜV Rheinland zertifiziert“

Keyword „Schadstoffgeprüft“

Produktgruppe: **PSA - Schutzkleidung, Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe, Schutzhandschuhe**

2 PFG S 0152/02.19



Schadstoff-
geprüft

www.tuv.com
ID 5000000000

Chrom (VI) nach Alterung	< 3 mg/kg	< 3 mg/kg
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs)	AfPS GS PAK	AfPS GS PAK
Phthalate	250 mg/kg (Summe)	500 mg/kg (Summe)
Nickelabgabe	< 0,5 µg/cm ² / Woche	< 0,5 µg/cm ² / Woche
Navy Blue (Farbstoff)	n.d.	n.d.
Halogenierte Lösemittel	1,0 mg/kg (pro)/ 5 mg/kg (Summe)	1,0 mg/kg (pro)/ 5 mg/kg (Summe)
N,N- Dimethylformamid	500 mg/kg ^[5] (Erwachsene) 10 mg/kg ^[6] (Handschuhe mit PU Beschichtung)	100 mg/kg
Nitrosamine	n.a. 0,5 mg/kg (für beschichtete Handschuhe)	< 0,01 mg/kg
Konservierungsstoffe	n.a.	4-Chlor-3-methylphenol: <600 mg/kg N-Octylisothiazolinon: <250 mg/kg o-Phenylphenol: <1000 mg/kg 2-Thiocyanomethylthiobenzothiazol: <500 mg/kg
Extrahierbare Schwermetalle	Quecksilber (Hg): 0,02 mg/kg Nickel (Ni): 1,0 mg/kg Arsen (As): 0,2 mg/kg Chrom (Cr): 1 mg/kg Kupfer (Cu): 25 (Kinder) / 50 (Erwachsene) mg/kg Zink (Zn): 750 mg/kg Mangan (Mn): 90 mg/kg Antimon (Sb): 30 mg/kg Cobalt (Co): 1 mg/kg Cadmium: 0,1 mg/kg Blei: 0,2 mg/kg	Quecksilber (Hg): 0,02 mg/kg Nickel (Ni): 1,0 mg/kg Arsen (As): 0,2 mg/kg Chrom (Cr): 200 mg/kg Kupfer (Cu): 50 mg/kg Zink (Zn): 750 mg/kg Mangan (Mn): 90 mg/kg Antimon (Sb): 30 mg/kg Cobalt (Co): 4 mg/kg Cadmium: 0,1 mg/kg Blei: 0,2 mg/kg
Kurzkettige Chlorparaffine (SCCP)	50 mg/kg (Summe)	500 mg/kg (Summe)
Per- und Polyfluorierte Chemikalien (PFCs)	PFOS, PFOSA, PFOSF, N-Me-FOSA, N-Et-FOSA, N-Me-FOSE, N-Et-FOSE: <1 µg/m ² (Summe) PFOA: <1 µg/m ²	PFOS, PFOSA, PFOSF, N-Me-FOSA, N-Et-FOSA, N-Me-FOSE, N-Et-FOSE: <1 µg/m ² (Summe) PFOA: <1 µg/m ²
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Benzol: 1 mg/kg Naphthalin: 2 mg/kg NMP, DMAc und DMFa : 500 mg/kg Andere: 10 mg/kg	Benzol: 1 mg/kg Naphthalin: 2 mg/kg (Hautkontakt) / 5 mg/kg (ohne Hautkontakt) Acetophenon, 2-phenyl-2-propanol, Toluol: 10 mg/kg Xylol: 30 mg/kg DMFa: 100 mg/kg NMP, DMAc: 500 mg/kg Bis-(2-methoxyethyl)ether für Leder: 500 mg/kg Andere: 50 mg/kg
Flammschutzmittel ^[7]	Nicht verwendet	Nicht verwendet
Biozidausrüstung ^[7]	Nicht verwendet	Nicht verwendet
Pestizide ^[8]	Nicht verwendet	Nicht verwendet

Kriterienkatalog

für das Zeichen „TÜV Rheinland zertifiziert“

Keyword „Schadstoffgeprüft“

Produktgruppe: **PSA - Schutzkleidung, Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe, Schutzhandschuhe**

2 Pfg S 0152/02.19



Schadstoff-
geprüft

www.tuv.com
ID 5000000000

SVHC Substanzen nach Kandidatenliste REACH, EC 1907/2006	Nicht verwendet	Nicht verwendet
--	-----------------	-----------------

Farbechtheiten		
Reibecheithheit (Textilien)		
trocken	min. 4	n.a.
nass	min. 3	
Reibecheithheit (Leder)		
trocken	min. 3	min. 3
nass	min. 2-3	min. 2-3
alkalisch	min. 2-3	min. 2-3
Wasserechtheithheit	min. 3	n.a.
Schweißecheithheit		
alkalisch	min. 3-4	n.a.
sauer	min. 3-4	
Speichel- und Schweißecheithheit	echt	echt (für Kinderartikel)

[1] Bei einer Überschreitung des Grenzwertes kann zum Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit eine Risikobetrachtung durchgeführt werden. Gehalte über 0,1% sind nicht zulässig.

[2] Gilt nur für Leder.

[3] Bei einer Note von 3 muss zum Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der emittierenden Stoffe eine zusätzliche VOC Untersuchung durchgeführt werden. Geruchsnoten größer als 3 sind nicht zulässig.

[4] Nur für Kunststoffe und beschichtete Materialien.

[5] Ausnahme für PAN, Elastan und Aramid: 1000 mg/kg

[6] Bei Überschreitung des Grenzwertes (10 mg/kg) wird eine Prüfung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit mit Emissions- und/oder Migrationsprüfung durchgeführt. Die Prüfbedingungen werden entsprechend der Verwendung festgelegt. Im Migrat darf Dimethylformamid nicht nachweisbar sein (BG: 0,1 mg/dm²). Die Raumluftbelastung darf 15 µg/m³ nicht überschreiten.

[7] Es sei denn diese sind zur Schutzwirkung unabdingbar.

[8] Es sei denn diese sind zur Schutzwirkung unabdingbar oder werden von einem TÜV Fachkonsortium als unbedenklich eingestuft.

Erforderliche Prüfungen, Dokumente und Nachweise:

Für die Erstprüfung sind vom Antragsteller repräsentative Muster in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen.
Zur Zertifizierung ist/sind die genaue(n) Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n) anzugeben.

Es sind folgende Artikelinformationen und Dokumente bereitzustellen (soweit zutreffend):

- Genaue Produktbezeichnung und -beschreibung
- Artikelnummer
- Herstellerfirmierung, wie auf dem Produkt bzw. der Verpackung oder der Informationsbroschüre des Herstellers deklariert
- Adresse(n) der Fertigungsstätte(n)
- Abbildung des Artikels und der Verpackung
- EG-Konformitätserklärung gemäß PSA-Verordnung 2016/425
- REACH-Konformitätsbescheinigung
- Faserstoffzusammensetzung bzw. verwendete Materialien
- Pflegekennzeichnung
- Erklärung zur Nichtverwendung von Flammschutzmitteln, Bioziden, Pestiziden und dem Farbstoff Navy Blau. Es sei denn, diese sind zur Erreichung der beabsichtigten Schutzwirkung unabdingbar.
- Es ist eine ausführliche Erklärung der zur Erreichung des beabsichtigten Effektes angewandten Mittel und Methoden vorzulegen, auf deren Grundlage eine Bewertung seitens des Prüfinstitutes erfolgt.

Weiterhin sind die sonstigen verwendeten Materialien, z.B. Kleber, anzugeben.

Die Eignung als PSA ist durch Beibringung einer EU-Konformitätserklärung gemäß PSA- Verordnung 2016/425 zu belegen.
Das Produkt darf keine offensichtlichen Mängel der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit aufweisen.